

Kolumbiens Justiz jagt Militärattaché

Bogotá. Die kolumbianische Staatsanwaltschaft hat am Mittwoch (Ortszeit) Haftbefehl gegen den Militärattaché der Botschaft des südamerikanischen Landes in Paris erlassen. Die Ermittler werfen Oberst Sergio Garzón sowie einem weiteren Luftwaffenoffizier die Ermordung von 17 Menschen, darunter sechs Kindern, im Dezember 1998 vor. Die Luftwaffe hatte damals eine Hütte in Santo Domingo, eine 390 Kilometer östlich der Hauptstadt Bogotá gelegene Ortschaft, angegriffen. Anschließend hatte der damalige Befehlshaber der Luftwaffe, Oberst Héctor Fabio Velasco, behauptet, die Zerstörungen seien durch eine von der Guerilla in dem Gebäude gelegte Bombe verursacht worden. Augenzeugen widerlegten diese Darstellung jedoch und setzten die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft durch.

(PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165957.kolumbiens-justiz-jagt-militärattaché.html>